VERBAND FÜR SCHIFFBAU UND MEERESTECHNIK E.V.

„Arbeitskreis Normenanwendung“ 2009-02-22

Niederschrift der Sitzung N2 - 2009 des Arbeitskreises „Normenanwendung“ am 2009-10-28 beim VSM.

TKMS Blohm + Voss Nordseewerke GmbH	Herr Dr. Bartsch	+
Howaldtswerke- Deutsche Werft GmbH	Herr Bartuleit	+
Aker- Ostsee MTW GmbH	Frau Stückrad	--
Jos. L. Meyer Werft GmbH	Frau Ley	0
Nordseewerke GmbH	Herr Schoon	+
Volkswerft Stralsund GmbH	Herr Witt	+
Lürssen Werft GmbH & Ko KG	Herr Arslan	+
Privat	Herr Busch	+
VSM- Geschäftsstelle	Herr Dr. Karpen	0
Gast		
Center of Maritime Technologies e.V.		--

+ Anwesend
0 Entschuldigt
-- Nicht Entschuldigt

Zur Kenntnis

Herrn Dipl. Ing. R. Nickel	NSMT- Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik
Herrn Marquardt	Ausschuss Normenpraxis ANP im DIN
Herrn Dipl. Ing. Moldtmann	AK- „Rationalisierung“ im VSM
Herrn Ing. Springer	AK- „Innenausbau“ im VSM
Herrn Dr. Miebach	AK- „Fertigung Schiffbau“ im VSM
Hauptverwaltung GL	Germanischer Lloyd

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Geschäftliches, Genehmigung der Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschrift N1-2009

3. Wahl des Obmannes

4. Änderungsdienste IMO Vorschriften Fa. Aventum
Hr. Arslan

5. Erfassung verbauter Schadstoffe in Schiffen
Hr. Dr. Bartsch

Mittagspause

6. Probleme bei der Umsetzung DIN EN 1092 (alle)

7. Verordnung EC No. 391/2009 „Class Regulation“
Hr. Dr. Bartsch

8. Aktuelle Themen (alle)
- Bericht über den Status „Vorschriften –Änderungsdienst“
- Vorgänge anderer Ausschüsse, Anregungen, Wünsche
- E-Catalog Cadenas
- Richtlinie 2009/26/EG (96/98/EG) Schiffsausrüstung
Alle

9. Verschiedenes
- Festlegung Termine, Themen, Zielsetzungen 2010

Niederschrift der Sitzung Arbeitskreis „Normenanwendung“ N2 am 28.10.2009

Top 1 Begrüßung , Geschäftliches, Genehmigung der Tagesordnung

Herr Arslan begrüßte die Teilnehmer. Nach dem Ausscheiden von Frau Dr. Ullmer aus dem Arbeitskreis gibt CMT bekannt, dass es derzeit nicht geplant ist, jemanden am Arbeitskreis teilnehmen zu lassen. Dies wäre aber nach wie vor wünschenswert. CMT wird zur Kenntnis weiterhin informiert.
Frau Ley (per Email) bittet den Arbeitskreis darum, von Ihren Aufgaben als Obfrau entbunden zu werden, da ihre derzeitige Arbeitsbelastung dies nicht zulässt.

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung angenommen.

Die einzelnen Arbeitskreismitglieder haben über ihre derzeitige persönliche Situation am Arbeitsplatz berichtet.
Besonders hervorzuheben ist hier die Situation in Emden, da die Werft von der Fa. Siack übernommen wurde. Es ist noch nicht abzusehen, ob die Normung dort bestehen bleibt.
Am Arbeitskreis (jetzt 7 Mitglieder) soll festgehalten werden.

Top 2 Genehmigung der Niederschrift N1-2009

Herr Arslan wird folgende Änderungen einarbeiten:
Top 2 (falsche Jahreszahl)
Top 5
Top 6 Ergänzung

Top 3 Wahl des Obmannes

Die Wahl des Obmanns wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Top 4 Änderungsdienste IMO Vorschriften Fa. Aventum

Herr Arslan bemängelt die ungenügende Information über die Aktualisierung von IMO-Vorschriften. Siehe hierzu auch TOP 6 N1 2009. Aventum überprüft bisher die Möglichkeit, Aktualisierungen direkt über die IMO-Seite abzugreifen. Bisher gibt es jedoch keine Ergebnisse.
Herr Arslan stellt den LR Rulefinder vor, der Regelwerke wie IMO, Marpol, Solas usw. beinhaltet. Die Druckausgabe von einzelnen Kapiteln und Unterkapiteln ist zwar möglich, jedoch durch nicht beeinflussbare Seitenumbrüche vom Layout her unbrauchbar.
Die Aktualisierung erfolgt vierteljährlich. Die Lizens für 1 Jahr (inkl. 4 Updates) kostet z.Zt. 1400 Euro. Wünschenswert wäre eine Aktualisierung z.B. wie bei Perinorm. Eine entsprechende Anfrage an das DIN wurde bisher nicht beantwortet.

Top 5 Erfassung verbauter Schadstoffe in Schiffen

Die IMO betreibt Aktivitäten zur Erstellung einer Konvention zum sicheren und umweltfreundlichen Abwracken von Schiffen. Ein Schwerpunkt ist die Erfassung der im Schiff verbauten Schadstoffe (IHM – Inventory of Hazardous materials) in Form einer zentralen Datenbank (ERVESIS) für alle neuen und exestierenden Schiffe über 500 BRZ.
Der GL führt darüber ein Projekt mit diversen Partnern. Die Konvention wird 2013 in Form einer 30.000er Normenserie in Kraft treten. Früher oder später werden sich die Werften damit befassen müssen.
Die Europäische Kommission strebt eine Übergangslösung an, um die entstehende

zeitliche Lücke zu schließen, so dass EU Schiffe schon früher die Anforderungen der Konvention erfüllen müssen. Auf den drohenden Wettbewerbsnachteil durch diesen Sonderweg hat CESA reagiert und eine entsprechende Eingabe vorbereitet.

Top 6 Probleme bei der Umsetzung DIN EN 1092

An den Werftstandorten wird überwiegend nach den alten DIN-Normen gearbeitet. Nach der Zusammenführung von 34 DIN-Normen erscheint die DIN EN 1092 zu unübersichtlich und in der Anwendung nicht praktikabel. Im Anhang zum Protokoll sind dazu detaillierte Angaben von HDW und B+V beigefügt.
Der NSMT-AK Rohrleitungen soll das Thema als TOP aufnehmen und sich evtl. mit dem zuständigen Normenausschuss NARD im DIN in Verbindung setzen.
Anhänge von Fels und Kreitz

Top 7 Verordnung EC No. 391/2009 „Class Regulation“

In den VSM-Mitteilungen 2/09 wurde berichtet, dass die Verordnung EG 391/2009 in Kraft getreten ist. In dieser Verordnung sollen die Klassifizierungsgesellschaften u.a. veranlasst werden, die Regeln für Zertifizierungen von Schiffbaumaterialien und -komponenten auf höchstem technologischem Standard zu harmonisieren und gegenseitig anzuerkennen.
Die gemeinsamen Aktivitäten der Normer aller Werften haben offenbar dazu beigetragen , dass die EG eine entsprechende Verordnung erlassen hat, deren zukünftige Umsetzung zu großen Einsparungen auch auf den Werften führen sollte. Im AK wird diese Verordnung begrüßt und eine zügige Umsetzung durch die Klassegesellschaften erwartet, um in der augenblicklichen witschaftlichen Lage der Werften schnell zu Einsparungen zu kommen. Der Arbeitskreis bittet den VSM um Begleitung der Maßnahme.

Top 8 Aktuelle Themen (alle)

Es wurde der Vorschlag gemacht, die VSM-Mitteilungen, ebenso wie die NSMT-Mitteilungen, elektronisch zu versenden. Die VSM-Mitteilungen sind auf der VSM-Homepage im Mitgliederbereich archiviert. (ausreichend?)
Der AK wünscht Zugriff auf die Berichte auch der anderen Gremien des VSM. Wir unterstützen die Forderung von Herrn Moldtmann aus dem AK Rationalisierung (Niederschrift ??TOP 2). Die Protokolle der anderen Gremien werden von Herrn Arslan verteilt.

Richtlinie 2009/26/EG
Immer häufiger werden ISO-Normen statt IMO-Vorschriften angezogen.
Aber da diese ISO-Normen Prüfnormen sind (waren früher fast nur IMO-Regeln) kann man diese u.U. auch für Gefahren- btw. Gefährdungsanalysen verwenden.
Auch im Schiffbau muss man sich damit zunehmend auseinandersetzen.
(z.B. K130, F125 wegen BV0051 - dort ist seit 2004 GPSG angezogen).

CADENAS
Herr Dr. Bartsch ließt eine Mitteilung der Fa. Cadena vor, nach der angeblich mehrere Werften die Zusammenarbeit mit Cadena abgestimmt haben. CADENAS hatte zu einer Veranstaltung eingeladen, an der auch Vertreter von einigen Werften teilgenommen haben.
Ohne jegliche Absichtserklärungen der Teilnehmer wurde durch die Fa. CADENAS eine Abstimmung untereinander suggeriert, die jedoch so nicht stattgefunden hat.

TOP 9 Verschiedenes

Der Themenschwerpunkt soll als TOP in die nächste Sitzung aufgenommen werden.
Themen u.a.: - Konstruktionsvorgaben Standort- und Fertigungsunabhängig
- Begleiten des Strukturwandels im Bereich Schiffbau
- Aufnahme von Themen aus dem Bereich des Marineschiffbaus

Termin nächste Sitzungen: N1 2010 am 7.4.2010
N2 2010 am 27.10.2010 beim VSM.

gez. Hr. Bartuleit
22.02.2010